

## Technisches Merkblatt TM

# ARU-10 SPEZIAL

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel.  
Normalputzmörtel (GP); CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P III nach DIN 18550.



**Zusammensetzung:** SCHWEPA ARU-10 Spezial besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silicatischen Natursanden, Zement, Kalkhydrat, sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung, Wasserabweisung sowie Kunststofffasern.

**Anwendungsgebiet:** SCHWEPA ARU-10 Spezial ist sehr hochvergütet sowie faserarmiert und eignet sich zum Aufbringen dünner Schichten auf Betonflächen und tragfähigen Putzfassaden, als hochvergüteter Filzputz auf Putzflächen insbesondere im Sockelbereich, zum Ausbessern von Putzschäden an Altfassaden, zum Ausgleichen von Schalfugen und Luftlöchern bei Sichtbeton und zum Überspachteln von Hartschaumplatten (z. B. Styrodur) sowie Holzwolleplatten. Durch seine sehr hohe Vergütung ist SCHWEPA ARU-10 Spezial als Filzhaftputz für Feuchträume sowie in stark strapazierten Räumen auf zementgebundenen Grundputzen besonders geeignet.

**Untergrund:** Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut (vorw. XPS-Platten) sind vollflächig aufzurauen und abzufegen.

**Verarbeitung:** SCHWEPA ARU-10 Spezial kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 5,5 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren, nach einer Standzeit von ca. 10 Minuten nochmals - eventuell auch durch weitere Wasserzugabe - durchrühren. Um eine Rissbildung im Oberputz zu vermeiden, empfiehlt sich bei Fassadensanierungen sowie besonders beim Überspachteln von Hartschaum- oder Heraklith-Platten SCHWEPA Armierungsgewebe F oder M vollflächig und oberflächennah im SCHWEPA ARU-10 Spezial einzubetten. In extremen Fällen wie z. B. bei sehr glatt geschaltem Beton lässt sich bei SCHWEPA ARU-10 Spezial die Haftung und Oberflächenhärte durch Mischen mit SCHWEPA Arusin-Spezial noch verbessern. Fassadenanstriche sollten erst nach ausreichender Standzeit von ca. 10 Tagen aufgebracht werden.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

## Technisches Merkblatt TM

### ARU-10 SPEZIAL

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel.  
Normalputzmörtel (GP); CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P III nach DIN 18550.

#### Verbrauch:

<b>Anwendung:</b>		
<b>Korngröße: 0,8 mm</b>	ca. 1,4 kg*	ca. 3,6 m <sup>2</sup> /Sack** (à 25 kg)
* pro mm Auftragstärke / ** bei 5 mm Auftragsstärke		
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

#### Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
<b>Druckfestigkeitsklasse Mörtelgruppe</b>	Normalputzmörtel GP / CS IV nach DIN EN 998-1 P III nach DIN 18550
<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 0,08 N/mm <sup>2</sup>
<b>Druckfestigkeit</b>	> 10 N/mm <sup>2</sup>
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda</math> 10, dry, mat (Tabellenwert nach DIN EN 1745)</b>	ca. 0,61 W/(mK) für P=50% ca. 0,66 W/(mK) für P=90%
<b>Wasseraufnahme</b>	W <sub>c</sub> 2
<b>Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math></b>	≤ 25
<b>Brandverhalten</b>	A2 - s1 d0
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 5,5 l/Sack
<b>Ergiebigkeit</b>	ca. 720 l/t
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

#### Lieferform:

<b>In Papiersäcken à 25 kg</b>		
<b>Korngröße: 0,8 mm</b>	Artikel-Nr. 00100538	48/Sack Palette

#### Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

## Technisches Merkblatt TM

### ARU-10 SPEZIAL

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel.  
Normalputzmörtel (GP); CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P III nach DIN 18550.

**Sicherheitsratschläge:** Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff. Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

**Besonders zu beachten:** Der frisch aufgebrauchte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

**Entsorgung:** Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

**Qualitätskontrolle:** Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.